

Schulverwaltung  
Paracelsuspark 2, 8840 Einsiedeln  
Tel. 055 418 42 42  
schulverwaltung@bezirkeinsiedeln.ch



# Zweijahreskindergarten

Merkblatt

### **Eintritt in das freiwillige Kindergartenjahr (FKG)**

Gemäss Volksschulverordnung gilt, wer am 31. Juli das 4. Altersjahr zurückgelegt hat, kann in das freiwillige Kindergartenjahr aufgenommen werden. Der Besuch ist freiwillig. Die Aufnahme erfolgt ausschliesslich per Schuljahresbeginn, eine verspätete Aufnahme ist nur bei Zuzug möglich. Es gibt keine Probezeit, eine Anmeldung gilt für das ganze Schuljahr. Sollten Sie sich gegen eine Anmeldung in den freiwilligen Kindergarten entscheiden, wird Ihr Kind ein Schuljahr später in das obligatorische Kindergartenjahr eingeschult. Ihr Kind besucht dann nur ein Jahr lang den Kindergarten.

### **Schwerpunkte im freiwilligen Kindergartenjahr**

- Persönliche Kompetenzen (Selbstständigkeit und Eigenständigkeit);
- soziale Kompetenzen;
- Spielen, Ausprobieren und Experimentieren stehen für das Kind im Vordergrund;
- Basisfähigkeit der Motorik, Wahrnehmung, Mathematik und Deutsch aufbauen;
- Grundtechniken einführen.

### **Bedingungen für den Besuch des freiwilligen Kindergartens**

Zu den Kriterien gehören ein gewisses Mass an Selbstständigkeit (trocken sein, sich weitgehend alleine an- und ausziehen können usw.); die Fähigkeit, sich für längere Zeit von der Familie loslösen zu können; ein Durchhaltevermögen zu haben; gruppenfähig zu sein; über ein gewisses Regelverständnis und über motorische Grundfähigkeiten zu verfügen.

### **Eintritt in das obligatorische Kindergartenjahr (OKG)**

Kinder, die bis zum 31. Juli das 5. Altersjahr vollenden, werden auf Beginn des nächsten Schuljahres schulpflichtig (SRSZ 611.210 §§ 4 und 5). Der Eintritt in den Einjahreskindergarten ist gemäss Volksschulverordnung obligatorisch und gilt für die Erfüllung der Schulpflicht als ein Schuljahr. Des Weiteren gelten die Bestimmungen der Volksschulverordnung. Der Eintritt in den Kindergarten ist für Ihr Kind zugleich der Start in eine zehnjährige - hoffentlich schöne und erfolgreiche - Schulzeit.

### **Schwerpunkte im obligatorischen Kindergartenjahr**

- Alle Kompetenzen, vermehrt auf Sachkompetenz eingehen;
- Vertiefung des Gelernten;
- Motorik, Wahrnehmung, Mathematik und Deutsch weiterentwickeln;
- die Stellung als „älteres“ Kind erfahren (Selbstständigkeit, Selbstsicherheit, Verantwortung übernehmen).

### **Unterrichtszeit**

Die wöchentliche Unterrichtszeit für das Kindergartenkind beträgt im obligatorischen Kindergartenjahr 24 Lektionen. Es gilt die Blockzeitenregelung gemäss Gesetz. Im freiwilligen Kindergartenjahr beträgt die wöchentliche Unterrichtszeit 16 Lektionen.

Bei Schulhausprojekten, Spieltagen, Exkursionen und klassenübergreifenden Projekten ist es möglich, dass alle Kinder früher in den Kindergarten kommen müssen. Sie werden von der Kindergärtnerin rechtzeitig informiert.

Bitte seien Sie dafür besorgt, dass Ihr Kind pünktlich im Kindergarten oder an der Bushaltestelle ist. Achten Sie darauf, dass es ebenso pünktlich heimkommt. Erklären Sie ihm bitte, dass es nicht mit Unbekannten gehen und nicht in fremde Autos steigen darf.

## Schulweg

Gemäss § 43 der Verordnung über die Volksschule stehen die Kindergartenkinder auf dem Schulweg unter der Verantwortung der Erziehungsberechtigten. Vorbehalten bleibt der vom Schulträger organisierte Schülertransport.

Der Schulrat Einsiedeln hat unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlagen und der stets lauenden Gefahren auf dem Schulweg folgende Empfehlung abgegeben:

- Im Kindergarten ist das Benützen von Fahrrädern, Kickboards oder Rollerblades auf dem Schulweg gänzlich verboten.
- Die orangen Dreiecksgürtel, welche den Kindern am ersten Schultag abgegeben werden, müssen auf dem Schulweg getragen werden. Bei Verlust sind diese zu ersetzen (Bezug bei der Kindergärtnerin gegen Entgelt).

## Schülerunfälle

Die Eltern sind für die Versicherung ihrer Kinder gegen Krankheit und Unfall verantwortlich. Pro Schülerunfall werden vom Bezirk Einsiedeln maximal Fr. 350.- pro Kalenderjahr an den Selbstbehalt (keine Franchise) übernommen. Die Eltern übergeben die bezahlte Krankenkassen-Abrechnung mit Angabe der Bankverbindung der Schulverwaltung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte aus dem "Merkblatt zur Schüler-Unfallversicherung", welches Sie von der Homepage [www.einsiedeln.ch](http://www.einsiedeln.ch) herunterladen oder bei der Schulverwaltung beziehen können.

## Abwesenheit des Kindes

Ist Ihrem Kind infolge Krankheit oder aus anderen wichtigen Gründen der Kindergartenbesuch nicht möglich, so benachrichtigen Sie bitte umgehend die Kindergärtnerin. Dies kann telefonisch oder mittels einer kurzen Notiz geschehen, die Sie einem anderen Kind mitgeben können. Bitte nicht während der Unterrichtszeit, sondern vor Schulbeginn anrufen.

## Dispensation vom Unterricht

Muss Ihr Kind aus wichtigen Gründen vom Unterricht fernbleiben, so wenden Sie sich bitte frühzeitig an folgende Instanzen:

Für 1 Tag: mündlich an die Kindergärtnerin;

ab 2 Tagen: schriftlich an Rektor Markus Zollinger, Paracelsuspark 2, 8840 Einsiedeln.

Achten Sie bitte darauf, dass Sie die Familienferien mit den Schulferien koordinieren. Es gilt der offizielle Ferienplan des Bezirks Einsiedeln. Dispensationsgesuche werden restriktiv behandelt. Dispensen zu Ferienzwecken werden nicht bewilligt.

## Fremdsprachige Kinder

Fremdsprachige Kinder besuchen zusätzlich zum Kindergarten den Deutschunterricht, der während einem freien Nachmittag (ausgenommen Mittwochnachmittag) stattfinden kann. Die Gruppeneinteilung findet in der ersten Schulwoche statt.

Bitte bewahren Sie dieses Merkblatt für den Bedarfsfall gut auf.

Wir wünschen Ihrem Kind eine schöne und unvergessliche Kindergartenzeit!

## Allgemein

---

Der Kindergarten ist die erste Stufe unseres Bildungssystems. Er bedeutet für die Kinder ein erstes Ablösen aus ihrer gewohnten, familiären Umgebung und eröffnet ihnen die Möglichkeit, sich in eine Gruppe von Gleichaltrigen zu integrieren. Die Kinder lernen durch freies und geführtes Spiel, sie werden anhand ihrer Fähigkeiten in verschiedenen Kompetenzbereichen gefördert und unterstützt. Zudem können sie im zwei Jahre dauernden Kindergarten die vielseitigen Grundlagen und Voraussetzungen für ein erfolgreiches Lernen ausgiebig entwickeln und festigen.

## Zwei Jahre Zeit

---

